



C23 - Checkliste

Checkliste für Blattprobenentnahme für die molekularbiologische Sortenechtheitsprüfung für die Zertifizierung von Obstgehölzen – Testungen durch Baumschulen

Genotypisierung bei Kern- und Steinobst

Referenz/Aktenzeichen: buma/ebr/tb

Hintergrund

Für die Zertifizierung ist die Überprüfung der Sortenechtheit in den P2- Edelreiserschnittparzellen vorgeschrieben. Die schnelle molekularbiologische Methode mit Blattproben ersetzt die über mehrere Jahre dauernde pomologische Prüfung.

In den Jahren 2007 bis 2011 hat Concerplant gestaffelt sämtliche angepflanzten Sorten in den P2-Edelreiserschnittparzellen, die für die freiwillige Zertifizierung beim Bundesamt für Landwirtschaft registriert sind, auf die Sortenechtheit überprüfen lassen.

Neu angepflanzte Sorten oder ersetzte Sorten müssen durch die zuständige Baumschule beprobt und bei Ecogenics GmbH diagnostiziert werden. Die Laborresultate von Ecogenics GmbH müssen für die Anerkennung des Postens zur Zertifizierung an das Bundesamt für Landwirtschaft, Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten eingereicht werden. Falls weitere Abklärungen nötig sind, werden diese in Absprache mit BLW und Agroscope-Pflanzenschutzdienst koordiniert.

Ankündigung der Beprobung

Mit dem Probenbegleitformular von Ecogenics GmbH werden die Blattproben bereits vor den Probenahmen per E-Mail bei Ecogenics GmbH angekündigt. Das Formular steht Ihnen als Download auf der Webseite von Concerplant zur Verfügung:

<http://www.concerplant.ch/de/zf/download.php>

Kosten

Die aktuell gültigen Preise für die Untersuchungen sind bei Ecogenics GmbH zu erfragen.

Stand November 2016: Der Preis pro Blattprobe für die Analyse beträgt Fr. 40.- + MWST.

Zu jeder Probe muss der Auftraggeber eine Referenz-Blattprobe liefern. Der Preis für die Analyse der Referenzprobe beträgt Fr. 20.- + MWST. Referenz-Blattproben sollen vom Edelreisierlieferanten verlangt werden oder in Ausnahmefällen von fruchtenden Obstbäumen, bei denen die Sorte pomologisch bestätigt worden ist, entnommen werden.

Material

- Schlauf-Etiketten zum Beschriften der beprobten Pflanzen
- C6-Briefumschläge ohne Fenster, zum Einsenden der Blattproben
- Kühlbox
- Probenbegleitformular C29 von Ecogenics.

Welche Sorten müssen beprobt werden?

Grundsätzlich sollen Sorten mit dem Status „Offen“ auf Sortenechtheit überprüft werden. Detaillierte Angaben dazu entnehmen Sie dem Formular „Zertifizierung - Kontrollformular aktuelles Jahr“, welches Ihnen zur Prüfung der Daten jeweils im März/April zugestellt wird, sowie dem Fazit-Brief, den Sie jeweils nach Abschluss der Zertifizierungs-Kontrolle erhalten.

Vorbereitung der Entnahme von Blattproben

Schlauf-Etiketten und C6-Briefumschläge pro Posten je ein oder zwei Stück wie folgt beschriften:

- **Produzent:** CH-Nummer, Beispiel:CH-12345
- **Posten-Nummer:** Beispiel: 12345-AB-06-047
- **Sorte mit Obstart:** Beispiel: **A** Elstar
- Zu prüfende Blattprobe mit **P** und Referenz-Blattprobe mit **R** kennzeichnen

Entnahme der Blattproben

- **Zeitpunkt:** In der Wachstumsperiode bietet Ecogenics GmbH zwei Zeitfenster an: Proben einsenden von 1. - 15. Juni oder vom 1. - 15. September.
Ausserhalb dieser Zeitfenster sind Untersuchungen möglich, werden aber nach Aufwand verrechnet. Probennahme nur bei trockenem Laub, da die Blattproben im Labor eingefroren werden. Die beprobten Blätter müssen voll entfaltet, aber noch jung sein. Das dritte oder vierte Blatt unterhalb der Triebspitze ist am besten geeignet. Das Blatt wird mit dem ganzen Blattstiel entnommen (siehe Abbildung unten).
- Pro Posten wird grundsätzlich eine Pflanze ausgewählt und beprobt.
- Pro Baum wird ein Blatt entnommen und in den beschrifteten Briefumschlag gesteckt. Der Umschlag wird sofort in die mitgebrachte Kühlbox gelegt.
- Der gleiche Baum wird mit der entsprechenden Schlauf-Etikette beschriftet. Die Etikette soll mindestens 2 Jahre am beprobten Baum bleiben, wegen allfälligen Abklärungen zu einem späteren Zeitpunkt.

Blattentnahme am Edelreis:

Das dritte oder vierte Blatt unterhalb der Triebspitze mit ganzem Blattstiel entnehmen.



Versand der Blattproben

Die beschrifteten Briefumschläge mit den Blättern und das ausgefüllte Probenbegleitformular (Anhang 1 – C29) werden am Tag der Probenentnahme in eine Schachtel verpackt und per A-Post an folgende Adresse geschickt:

Ecogenics GmbH
Sortenechtheitsprüfung
Schützenstrasse 15
9436 Balgach

Tel. 071 726 15 55; info@ecogenics.ch / www.ecogenics.ch -> Ansprechperson: Frau Tabea Bösch

Wichtig: Keine Probennahme und Versand am Freitag oder Samstag.

Organisation

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Rückverfolgbarkeit der Schlauf-Etiketten am Baum und der Blattprobe im C6-Briefumschlag gewährleistet ist.

Diagnoseresultat

Ecogenics GmbH sendet das Laborresultat mit der Rechnung an die Baumschule.

Die Baumschule sendet eine Kopie des Diagnoseresultats an das Bundesamt für Landwirtschaft, Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten.

Das Resultat wird in der Zertifizierungsdatenbank „Cert-Info“ erfasst.

Für daraus folgende Abklärungen oder Massnahmen sind das BLW, sowie der Agroscope-Pflanzenschutzdienst zuständig.